

Konzept für die Strassenraumgestaltung in Thalwil

Ein nachhaltiger Ansatz

Diplomandin



Natascha Puga

Aufgabenstellung: In dieser Bachelorarbeit wird für die Gemeinde Thalwil ein Konzept für die Strassenraumgestaltung der öffentlichen Strassenräume und Plätze erarbeitet. Durch das Konzept sollen attraktive und nutzungsgerechte Räume entwickelt werden. Durch eine einheitliche Gestaltung soll ein zusammenhängendes System geschaffen werden.

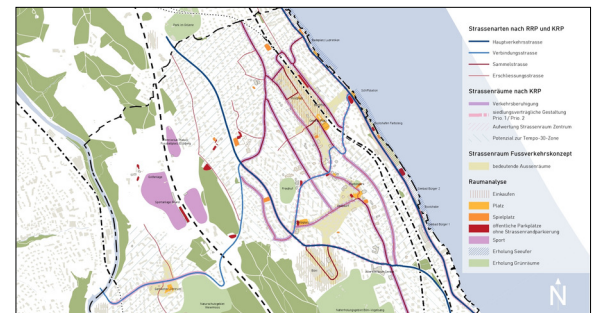
Vorgehen: Zu Beginn werden die Stärken und Schwächen der öffentlichen Strassenräume und Plätze analysiert. Aus den Erkenntnissen wird ein Kriterienkatalog zur Einstufung der Bedeutung der öffentlichen Räume entwickelt. Mittels des Kriterienkatalogs werden die öffentlichen Räume in verschiedene Raumtypen unterteilt. Anschliessend werden, neben unterschiedlichen Ansätzen zur Stadtentwicklung, eine Vision, Ziele für Thalwil sowie die Grundsätze vernetzt, sicher, attraktiv und klimaangepasst erarbeitet. In einem Bedeutungsplan werden die zu gestaltenden öffentlichen Räume Bedeutungsstufen zugeordnet. Anschliessend werden Gestaltungsstandards für Strassenräume und Plätze definiert und mit Referenzbildern und Schnitten veranschaulicht. Für zwei Beispielräume werden Betriebs- und Gestaltungskonzepte erarbeitet. Zum Schluss werden Umsetzungshemmnisse und Wege zur instrumentellen Festsetzung des Konzepts erläutert.

Fazit: Die Analyse zeigt, dass die Strassenräume und Plätze in Thalwil wenig attraktiv sind, da sie stark durch den motorisierten Verkehr geprägt werden. Es fehlt an attraktiven Infrastrukturen für andere Verkehrsmittel und Ansätzen zur Klimaanpassung der öffentlichen Räume. Mit den Gestaltungsstandards wird aufgezeigt, wie künftig die öffentlichen Räume

durch natürliche Elemente gestaltet werden sollen. Bäume, Wasserelemente und unversiegelte Flächen sollen die Räume prägen. Aufgrund der Kosten und Planungsprozesse soll die Umsetzung in Etappen erfolgen. Bei der Planung muss die Bevölkerung beteiligt werden, so dass für sie ein attraktiver Raum geschaffen werden kann, der allen Benutzenden gerecht wird.

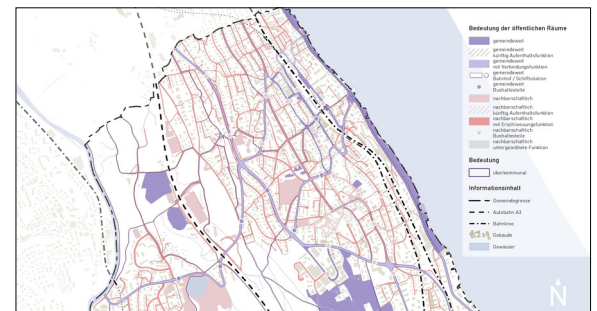
Bestandesplan

Grundlagen: Amtliche Vermessung, © GIS-ZH



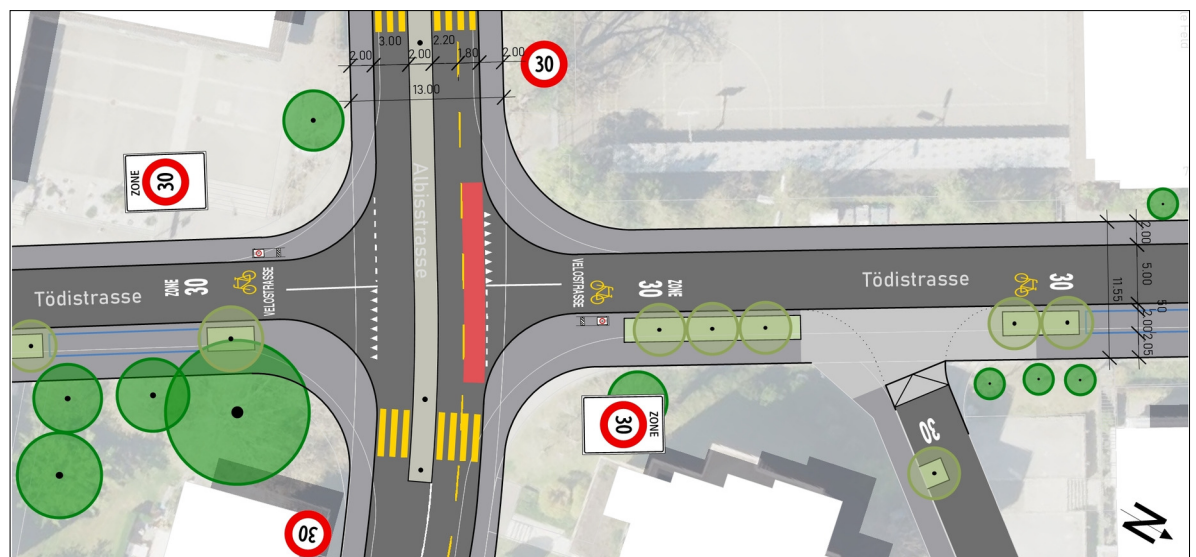
Bedeutungsplan

Grundlagen: Amtliche Vermessung, © GIS-ZH



Gestaltung Tödistrasse

Grundlagen: Amtliche Vermessung, © GIS-ZH



Referent
Prof. Carsten Hagedorn

Korreferentin
Alexandra Wicki, stadtraumverkehr, Birchler + Wicki, Zürich, ZH

Themengebiet
Verkehrsplanung

